

NEUE PROFESSOREN



© Thomas Schläger

Nichts auf der Welt ist so kraftvoll wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.

Victor Hugo, 1802 – 1885,
französischer Schriftsteller

Stefan Vorbach

ist seit 1. November 2010 Universitätsprofessor für Unternehmensführung und Organisation.

„Das Institut beschäftigt sich mit Strukturen, Prozessen und der Steuerung von Unternehmen. Dabei werden personelle Aspekte in den Organisationen, z. B. Entrepreneurship, sowie Transformationsprozesse, insbesondere Projektmanagement, Systems Engineering und Agilität und Flexibilität näher betrachtet.“

Geboren: 14. September 1968 in Forbach (Deutschland)

Ausbildung:

- 1987 – 1994 Studium Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau mit Schwerpunkt Produktionstechnik, TU Graz
- 1994 – 1995 Aufbaustudium Umweltschutztechnik, Technische Universität München
- 1999 Promotion an der TU Graz
- 2005 Habilitation an der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz im Fach Betriebswirtschaftslehre

Beruflicher Werdegang:

- 1995 – 2005 Universitätsassistent am Institut für Innovations- und Umweltmanagement, Karl-Franzens-Universität Graz
- 2005 – 2007 Ao. Universitätsprofessor am Institut für Innovations- und Umweltmanagement, Karl-Franzens-Universität Graz
- 2007 – 2010 Ao. Universitätsprofessor am Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung, Karl-Franzens-Universität Graz

Persönliches:

Freizeit/Hobbys: Chor, Lesen, Natur, Reisen

Familie: verheiratet, 1 Sohn namens Johannes (1 Jahr)



© privat

The difference between theory and practice is greater in practice than in theory.

Anonymous

Torsten Mayer-Gürr

ist seit 1. Dezember 2010 Universitätsprofessor für Satellitengeodäsie.

„Die Erforschung des dynamischen Systems Erde wird in Zeiten des Klimawandels immer wichtiger. Hierzu leistet die Satellitengeodäsie mit der Beobachtung der Erde aus dem Weltraum einen wichtigen Beitrag. Insbesondere die Bestimmung von Massenvariationen wie das Abschmelzen der polaren Eisschilde oder der Meeresspiegelanstieg ist mithilfe neuer Gravitationsfeld-Satellitenmissionen erstmals global möglich.“

Geboren: 2. Dezember 1975 in Norden (Deutschland)

Ausbildung und beruflicher Werdegang:

- 1996 – 2001 Studium der Geodäsie an der Universität Bonn
- 2001 – 2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geodäsie und Geoinformation
- 2006 Dissertation „Gravitationsfeldbestimmung aus der Analyse kurzer Bahnbögen am Beispiel der Satellitenmissionen CHAMP und GRACE“

Persönliches:

Freizeit/Hobbys: Computerspiele, Jonglieren

Familie: verheiratet